



**„Unser Franz. Das Bild des Fürsten von Anhalt-Dessau im Urteil der Nachwelt (1817-1945)“**

7. Tagung der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte und Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission im Alten Wasserturm

Leopold Friedrich Franz, Fürst und später Herzog von Anhalt-Dessau, ist heute Unser Franz. Er gilt heute als Schöpfer des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, aber auch als Initiator zahlreicher anderer Reformprojekte, die Anhalt bis heute geprägt haben und überregional berühmt sind.

Anlässlich des 200. Todestages des Fürsten Leopold Friedrich Franz widmet sich der diesjährige Tag der Landesgeschichte der Frage, was die Figur des „Vater Franz“ für die Region in der Vergangenheit bedeutet hat. Unser Bild des Fürsten beruht nicht allein auf dessen eigenem Handeln, sondern ist ein Ergebnis zahlreicher wissenschaftlicher Forschungen ebenso wie von Rückprojektionen und Wunschvorstellungen.

Die Tagung betrachtet die Entwicklungen, Akteure und Ereignisse, die das heutige Bild des Dessauer Fürsten geformt haben, und nimmt vergleichend die Rezeption anderer anhaltischer und deutscher Landesfürsten in den Blick.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 21. Oktober 2017, ab 9.30 Uhr, im Alten Wasserturm (Heidestraße 21) in Dessau statt.

Kontakt: Dr. Andreas Erb  
Leiter der Abteilung Dessau  
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340/519896-0  
Fax: 0340/519896-90  
dessau@la.sachsen-anhalt.de  
[www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de](http://www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de)

PRESEMITTEILUNG